



## Polizeirevier Börde

### **Polizeimeldungen**

### Verkehrs- und Kriminalitätsslage

#### **Verkehrslage**

#### **Dankeschön für engagierte Hilfeleistung**

Haldensleben, 27.10.2021

Am 1. Oktober 2021 kam es in Oebisfelde zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein PKW auf der Schulstraße von der Fahrbahn abkam und ein Metallgeländer durchbrach. Der Wagen flog einige Meter bis gegen ein Haus und stürzte dann schräg in die „Mühlaller“. Auf dem Rücksitzbank befand sich ein sechsjähriges Kind im Kindersitz. Zwei Frauen erkannten die Notsituation und stiegen in das hüfthohe Wasser, um das Kind aus dem Auto zu holen. Sie brachten den unverletzten Jungen an das Ufer und er konnte wenig später in die Obhut der Mutter übergeben werden. Zu diesem Zeitpunkt waren auch einige andere Personen an der Unfallstelle, aber auf die Idee, den Jungen aus dem Auto zu bergen, war niemand gekommen. Wir hielten es für angebracht, uns bei den beiden Frauen für ihren Einsatz zu bedanken. Am 27. Oktober konnte dafür ein Termin gefunden werden und bei einer Tasse Kaffee ließen sich der Leiter der Kriminalpolizei Kriminalrat Miehle und Polizeihauptkommissar Volker Rauhut die ganze Geschichte noch einmal von den Damen berichten. Für Anja Stottmeister (hinten im Bild) und Liza Lüdtke (vorn im Bild) war die Rettungsaktion selbstverständlich. Schließlich war ein Kind im Auto und es hatte gerade einen Unfall gegeben. Da zögerten sie keine Sekunde und taten einfach, was getan werden musste. Dass sie dabei triefnass wieder aus dem kalten Wasser der „Mühlaller“ kommen würden, war dabei für beide nicht von Bedeutung. Für diesen selbstlosen Einsatz gebührt ihnen ein großes Lob und Anerkennung!

#### **Verfolgungsfahrt über mehrere Kilometer**

Flechtingen/Behnsdorf, 01.11.2021, 10:00 Uhr

Während der Streifenfahrt fiel der Polizei auf der L 24 kurz vor Bülstringen ein PKW auf, der daraufhin kontrolliert werden sollte. Die Haltezeichen und auch das Blaulicht wurden von der Fahrzeugführerin des Ford Fiesta ignoriert. Sie setzte die Fahrt sehr zügig in Richtung Flechtingen fort. Mehrfache Versuche, sich vor den PKW zu setzen und so ein Anhalten zu erzwingen, wurden durch riskante Fahrmanöver der Frau vereitelt. Mit der Hilfe eines zweiten Funkstreifenwagens gelang es, den PKW in Flechtingen zu stoppen. Als sich ein Polizist dem Wagen näherte, fuhr die Frau direkt auf den Beamten zu, so dass er vom Fahrzeug erfasst wurde und auf der Motorhaube landete. Er konnte sich so abfangen, dass er von der

Motorhaube rutschte und neben dem davonfahrenden PKW auf dem Boden landete. Die weitere Verfolgungsfahrt mit hoher Geschwindigkeit endete in Behnsdorf, wo die Fahrerin ausgebremst und aus dem Fahrzeug geholt werden konnte. Nach derzeitigem Erkenntnisstand stand die 51jährige Frau mindestens unter Einfluss von Alkohol. Ob auch der Konsum von Betäubungsmitteln eine Rolle spielte, ist Gegenstand der Ermittlungen. Zumindest ist die rasante Fahrerin nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis gewesen. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

### **Von der Fahrbahn abgekommen**

Bregenstedt, K 1146, 01.11.2021, 06:30 Uhr

Auf der K 1146 bei Bregenstedt kam es zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine Person verletzt wurde. Eine 56jährige Fahrerin eines PKW fuhr von Bregenstedt in Richtung Kreisverkehr und kam circa 300 Meter vor dem Kreisverkehr auf gerader Strecke nach links von der Fahrbahn ab. Sie durchfuhr den Straßengraben und streifte einen Baum. Mit dem darauffolgenden Baum kollidierte der PKW frontal. Dabei wurde die Fahrerin so verletzt, dass sie ins Krankenhaus gebracht werden musste. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

### **Kriminalitätslage**

#### **Auto aufgebrochen - Werkzeug entwendet**

Oschersleben, Braunschweiger Straße, 29. Bis 31.10.2021

In Oschersleben wurde ein Firmenfahrzeug aufgebrochen und daraus Werkzeug entwendet. Die Täter hatten das Schloss der Hecktür gewaltsam aufgebrochen und aus dem Laderaum mehrere Maschinen entwendet. Unter anderem fehlten eine Rohrpresse, ein Akku Winkelschleifer (Makita), ein Akku Schraubersatz sowie eine Bohrmaschine. Der Schaden wurde auf ca. 1300 Euro geschätzt. Ein Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 03904/4780 entgegen.



Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde  
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68  
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127  
Fax: +49 3904-478-210

Mail: [presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de)